

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klänge der Schwermuth

sechs Balladen von Ludwig Uhland

II.tes Heft

Kreutzer, Conradin

Wien, [ca. 1840]

No. 5. Der Wirthin Töchterlein

urn:nbn:de:bsz:31-52411

DER WIRTHIN TÖCHTERLEIN.

Andante. *assai lento.*

Singstimme. *Sehr langsam.*

Piano-Forte. *mf ff mf*

Es zo = gen drey Bursche wohl ü = ber den Rhein,
bei ei = ner Frau Wirthin da kehr = ten sie ein. Frau
Wir = thin! hat sie gut Bier und Wein? wo hat sie ihr schö = nes Töch = terlein? Mein Bier und Wein ist

dim: ff

(mit Schmerz) calando e dim:

frisch und klar, mein Töchterlein liegt auf der Tod-tenbahr!." Und als sie tra-ten zur Kä-mer hinein, da

lag sie in ei-nem schwarzen Schrein. Der er-ste der schlug den Schlei-er zu-rück, und

schaute sie an mit trau-ri-ge-m Blick: „Ach, lebtest du noch, du schö-ne Maid! ich

calando *cal:* *fp*

calando *cres:* *f* *fp* *rallent: e dim:* *p*

calando *cres:* *f* *fp*

T. et V. 2831.

wür = de dich lie = ben von die = ser Zeit.' Der zwei = te deckte den Schlei = er, zu, und

p
cres
p

kehrte sich ab und wein = te dazu: „Ach! das du liegst auf der

calando.
f
cal.
mf

Tod = = = ten = bahr! Ich hab' dich ge = lie = bet so man = = ches Jahr."

cres:
f
sf
cres:

T. et V. 2831.

Der drit - te hub ihn wieder sogleich, und küfs - te sie an den Mund so blieich. Dich lieb' ich immer, dich

lieb' ich noch heut', und wer - de dich lieben in E - wig - keit. Dich lieb' ich im - mer, dich lieb' ich noch heut', und

wer - de dich lieben in E - wig - keit."

fp *rall:* *fp* *dolcissimo*

fp *fp* *rall:* *dim:* *fp*

cres: *f* *cres:* *ff*

cres: *ff* *dim:*

T. et V. 2831.